



GESELLSCHAFT FÜR
CHRISTLICH-JÜDISCHE
BEGEGNUNG

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE BEGEGNUNG IN OBERSCHWABEN,
Sitz Ravensburg (CJB)
NEUES VON DER CJB IM OKTOBER 2017

*Shalom! Ma Nishma? Hallo! Wie geht's wie steht's? Was gibt es Neues?
So begrüßen sich Freunde und Bekannte in Israel, wenn sie sich auf der Straße treffen
oder miteinander telefonieren. Ma Nishma? Gibt's was Neues? Ja, mehr als genug,
denn auf dem Feld des christlich-jüdischen Dialogs ist immer etwas in Bewegung.*

Der Vorstand der CJB hat sich vergrößert. Unsere Schatzmeisterin Frau Heide-Marie Simon hatte schon bei ihrer Amtsübernahme deutlich gemacht, dass sie ihr Amt nur für ein Jahr kommissarisch ausüben möchte. Deshalb erklärte sie in der Vorstandssitzung vom 20.10.2017 ihren Rücktritt zum 1.1.2018. Glücklicherweise haben wir bereits einen Nachfolger gefunden. Herr Kurt Drescher (Mochenwangen) ist bereit, das Amt des Schatzmeisters ab Januar 2018 weiterzuführen. So ist für einen lückenlosen Übergang gesorgt. Frau Simon wird weiterhin im Vorstand aktiv sein.

Wie Sie wissen, gibt es seit über 26 Jahren einen sehr lebendigen Schüleraustausch zwischen dem Welfen-Gymnasium Ravensburg, dem Gymnasium Weingarten und der Amal High School Shachakim in Nahariya (Israel). Diese Schulpartnerschaft ist ein „Kind“ der CJB und wurde von ihr mitinitiiert.



Vom 3.10. bis zum 16.10. 2017 besuchte die israelische Austauschgruppe (27 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrer) Ravensburg und Weingarten. Die diesjährige Austauschrunde stand unter dem Motto: „Agents of Friendship – Make the mission possible“.

Die Israelis lebten 14 Tage in ihren Partnerfamilien und lernten so den deutschen Alltag kennen. Im Weingärtner Rathaus wurde die Gruppe von den beiden OBs Markus Ewald und Dr. Daniel Rapp herzlich willkommen geheißen; sie erlebten wunderschöne goldene Oktobertage im Schussental, in Ulm, München, Schaffhausen und auf der Mainau und begeisterten sich über den frisch gefallenen Schnee auf dem Säntis (Shellek!Shellek!). Gemeinsam mit ihren deutschen Partnern gestalteten sie nach einem schweren Gang durch die KZ-Gedenkstätte Dachau eine meditative Gedenkfeier und gedachten der unzähligen Opfer des Holocausts. Jetzt freuen sich die deutschen Gastgeber schon mächtig auf ihren Gegenbesuch in Nahariya und auf ein Wiedersehen mit ihren neuen Freunden im Mai 2018. Wir danken den verantwortlichen Lehrerinnen Frau Monika Hinz-Köhler, Frau Cornelia Ohnhaus und Frau Carina Steigerwald für die perfekte Vorbereitung, die einfühlsame Begleitung der Schüler/innen und für ihr großes Engagement.

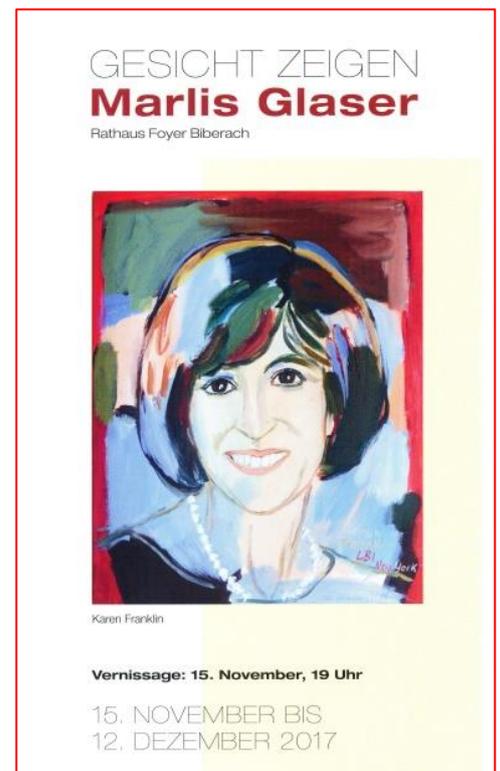
Auch in der Region tut sich vieles. Vom 15.11. bis zum 12. 12. 2017 zeigt die bekannte Künstlerin Marlis Glaser im Foyer des Rathauses Biberach neue Porträts zum Thema „Gesicht zeigen“. Am Beispiel von 15 Frauen sucht sie „Antworten zu Fragen wie: Was bewegte diese Frauen, weshalb wurden sie verfolgt, wie dachten andere über sie, wie äußerten sie sich selbst?“ Unter den Porträtierten sind Else Lasker-Schüler, Simone Veil, Gertrud Luckner, Avital Ben-Chorin u. a.

Vernissage: 15. November, 19.00 Uhr im Rathaus Biberach.

Wussten Sie eigentlich, dass die prachtvolle Jugendstil-Synagoge in Augsburg in diesem Jahr genau 100 Jahre alt geworden ist? Damals schrieb die Augsburger Postzeitung: „Seine Majestät König Ludwig III von Bayern war überrascht von der Pracht und der Schönheit des Baus.“ Und auch heute wird wohl kein Besucher diesem Urteil widersprechen. Auch in unserer Zeit beeindruckt der jüdische Tempel durch seine Modernität, die sich nahtlos mit alten orientalischen Architektur- und Schmuckelementen verbindet. (Alois Knoller)

Am Mittwoch, den 22.11.2017 findet um 16.00 Uhr als Nachklang zum 100. Geburtstag in der Großen Synagoge eine Sonderführung statt zum Thema „Meisterwerke der Schöpfung – Architektur, Kunst und Kultur“

Anmeldung erforderlich unter: 0821 / 502650; Kurs-Nr. PH11741 - Eintritt 8 €



Wie Sie wissen, ist die CJB mit nahezu 90 Schwestergesellschaften über unseren Dachverband „Deutscher Koordinierungsrat“ (DKR) in Kontakt. Über 20.000 Mitglieder und Förderer bilden auf diese Weise ein deutschlandweites Netzwerk. Diese 90 Gesellschaften haben im Jahre 2016 sage und schreibe 2652 Veranstaltungen durchgeführt – nach meinem Dafürhalten eine wirklich beeindruckende Zahl... Es tut gut zu wissen, dass wir eine so große, aktive Gemeinschaft im Rücken haben.

In diesem Sinne seien Sie herzlichst begrüßt
Ursula Wolf